

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU

Sofortprogramm Innenstadt

Die Fortschreibung des „Sofortprogramms Innenstadt“ mit seinen neuen Schwerpunkten „Verknüpfung Innenstadt mit angrenzenden Quartieren, Stadtvierteln und Nebenzentren“ sowie „Wohnen an Wall und Weser“ dient der wirtschaftlichen Stärkung des Bremer Zentrums und einer attraktiven Stadt. Jetzt müssen zügig die Programmprioritäten festgelegt und die Programmfinanzierung gesichert werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Die vorgesehenen programmatischen Schwerpunkte des Programms „Innenstadt 2010“ sind weiter auszuarbeiten und der Bürgerschaft im Frühjahr 2003 vorzulegen.
2. Die Aufwertung des Faulenquartiers ist intensiv voranzutreiben. Der Senat wird gebeten, bis zum 30. Juli 2003 für das Faulenquartier eine Konzeption vorlegen, in der auch dargestellt wird, wie u. a. die Schlachte über die Bürgermeister-Smidt-Straße hinweg verlängert werden kann und mit welchen Maßnahmen das Parkhaus Diepenau an anderer Stelle ersetzt werden kann. Die Realisierung des Medienzentrums und die Ansiedlung von Radio Bremen können dabei einen wichtigen Beitrag zur Aufwertung des Faulenquartiers leisten.
3. Die Maßnahmen für den Schwerpunkt östliche Innenstadt/Ostertor/Steintor sollen das von der Stadtbürgerschaft im Dezember 2001 geforderte „Viertel-Konzept“ umfassen. Die Stadtbürgerschaft erwartet, dass ihr dieses Konzept noch in diesem Jahr mit konkreten Umsetzungsvorschlägen und der Finanzierung vorgelegt wird.
4. Das Programm „Wohnen an Wall und Weser“ ist so auszugestalten, dass insbesondere für so genannte urbane Zielgruppen (Singles, Studenten, junge Berufstätige, „junge Alte“) attraktive und auch architektonisch-städtebaulich interessante Wohnangebote entstehen. Gleichfalls sollen die Programmmaßnahmen dem Ziel der ökologischen Altbausanierung entsprechen und hierfür alle vorhandenen Fördermöglichkeiten vorsehen.
5. Der Senat wird gebeten, der Baudeputation, der Wirtschaftsdeputation und dem Haushaltsausschuss bis zum Ende dieses Jahres die Finanzierung des dargelegten Mittelbedarfs von 6 Mio. Euro p. a. für die Fortschreibung des Sofortprogramms Innenstadt darzulegen.

Dr. Sieling, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Pflugradt, Eckhoff und Fraktion der CDU